



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

201. Markgraf Albrecht verspricht seinem Bruder Joachim, ihn wegen
mehrerer Schuldbriefe, wofür dieser sich verbürgt hat, schadlos zu halten,
am 19. Dezember 1513.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

200. Revers des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht, daß das von den Städten des Kurfürstenthumes dem letztern als postulirten Erzbischof zu Magdeburg aufzubringende Geschenk ihnen an ihren Rechten und Freiheiten unschädlich sein soll, vom 19. Dezember 1513.

Von gotts gnaden wir Joachim etc., kurfurst, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit disem Briue vor vns, vnser erben vnd nachkommen vnd sunst vor allermeniglich, die ja sehen, horen oder lesen, Als die Erfamen vnser liebe getrewen burgermeister, Ratman vnd gantze gemein aller vnd iglicher vnser Stette vnser churfurstenthumb, furstenthumb, herrschafften vnd lande vff vnser semplich erfuchen vns Marggraue Albrechten, als postulirten des Ertz Stiffts zu Maigzburg vnd Stiffts zu halberstat, Sieben tausend vir hundert vnnnd vrtzig gulden zu einer gutwilligen vereerung vnnnd schanckung in Zweien jaren zugeben vnd aufzurichten, Nemlich vff katherine schirft jm vrtzehenden vir tausent vnd die vbrigen Sum vff katherine jm funffzehenden jar schirft darnach folgende, ein iglicher nach seiner antzal zugesagt vnd versprochen haben, das wir zu sonnderm danck vnd wolgefallen von jnen angenommen in gnaden Nymmer gegen jnen zuuorgessen, Gereden vnd versprechen wir vor vns, vnser erben vnd nachkomen bej vnsern furstlichen werden in crafft vnd macht dits briefs, das den Rethen vnd Gemeyn den der Stette vnser obgemelten churfurstenthumb, Furstenthumb, herrschafften vnd Lande solich getrewe vnd gutwillige zusage vnd vereerung an vnser negst vnd jungst jnen gegeben verschreibung des zugesagten birgelts halben, auch sunst an jren Priuilegien, gerechtigkeit vnd gewonlichen herkomen kein verletzung noch verhinderung bringen, auch keinen eingangk, verpflichtung noch gewonheit einfuhren soll in solchen oder der gleichen fellen stewer, hulff, vereerung, noch schanckung zugeben, sonder soll jnen vnd jren nachkommen in allewege gantz vnd gar vnshedlich sein. Alles getrewlich vnd vngeuerlich. Zu urkunt etc. actum am Montag nach Lucie, jm XV^o. vnd XIII. jar.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche III, 272.

201. Markgraf Albrecht verspricht seinem Bruder Joachim, ihn wegen mehrerer Schuldbriefe, wofür dieser sich verbürgt hat, schadlos zu halten, am 19. Dezember 1513.

Wir Albrecht, von Gottes gnaden postulirter des Ertzstiffts zu Maideburg vnd des Stiffts zu Halberstadt, Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin,

Pommern, der Cassuben vnd Wenden Herzog, Burggraue zu Nurenberg vnd Fürst zu Rügen, bekennen öffentlich mit diesem briue vor vns, vnser Nachkomen vnd sunst vor allermeniglich, Als der hochgeborne Fürst, Her Joachim, Marggraue zu Brandenburg vnd Churfürst etc., Vnser fruntlicher lieber Bruder, sich neben vns gegen vnsern Hoffmeister vnd lieben getrewen Hanfen von Diffkou etlicher Summen Gelts halben, so er auf vnser Erluchen zu Bestellung vnser Einführung, nemlich zwey tausent Gulden bey Jörgen Anger vmb hundert vnd zweinzig Gulden Zins, fünf hundert Gulden bey Wolf Boffen vmb dreißig Gulden Zins, von Weynachten schirft vber ein Jar widerumb zu vergnugen vnd abzulosen, Item noch zwey tausent Gulden bey dem Rat zu Halle auf Walburgis schireft zu bezahlen, entlehnet vnd aufgebracht verschrieben hat, Inen neben vns in der Hauptsummen vnd Zins zu vertreten, zu benehmen vnd schadloofs zu halten, nach laut des briues darüber aufgangen; Gereden vnd versprechen Wir vor vns vnd vnser Nachkomen in kraft vnd macht dits briues, Sein Lieb vnd seiner Lieben Erben solicher geschehenen Verschreibung halben in der Hauptsum vnd Zinsen in allewege zu vertreten, derselben zu benehmen vnd schadloofs zu halten, Getreulich vnd vngeuerlich. Zu Vrkont mit vnsern anhangenden Ingefigel versigelt vnd geben zu Cöln an der Sprew, am Montag nach Lucie, nach Crifti geburt im fünfzehen hundersten vnd dreizehenden Jare.

Gerfen's Codex V, 368. 369.

202. Handschreiben des Kurfürsten Joachim an den Paps, worin er diesem die Wahl seines Bruders Albert zum Erzbischofe von Mainz anzeigt und dieselbe zu genehmigen bittet, am 18. März 1514.

Beatissime Sanctissimeque pater. Post deuota pedum oscula beatorum filialemque sui commendacionem. S. t. de exhibita meraque tua erga me pietate et gracia quamuis nondum benemerito gracias ac grates ago innumeras vltioresque post hec referam. Quo eciam Leto jocundoque auscultauerim animo, quod tam cumulatissimis et graciis et honoribus Oratores meos nuper S. t. missos tractaueris, explicare nequeo. O vtinam hos mihi fata faustos concedant dies, in quibus S. t. pro tua michi exhibita innata et humanitate et gracia gratus esse valeam! Quicumque enim pro mutacione honoris et commodi sancte sedis tue apostolice atque faciente obedientie apud fratres meos reges et Electores jn medium ducere potero, nullatenus pro viribus meis negligam. Ceterum S. t. dum iam Oratores mei Romam discessissent, Ecce ex casu quodam fortuito, et absque dubio diuino spirante pneumate, germanus meus albertus, nullis motis persuasionibus et tractatibus, apud capitulum Maguntinense jn principem Electorem